

Gold und Silber für Petrijünger

Feier Den Fischereiverein Balzhausen gibt es seit 40 Jahren. Verdiente Mitglieder geehrt

Balzhausen 40 Jahre Fischereiverein Balzhausen: Dies wurde anlässlich eines Gründungsfestes, zu dem der Vorsitzende Herbert Schmid in den Adlersaal eingeladen hatte, gebührend gefeiert. Neben einem kurzen Rückblick auf das Vereinsgeschehen standen auch Ehrungen durch den Fischereiverband Schwaben auf der Tagesordnung. In seinem Grußwort bezeichnete Bürgermeister Gerhard Glogger den Fischereiverein als einen wichtigen Bestandteil des Balzhauser Vereinslebens, der sich auch aktiv den Schutz der Natur zu seiner Aufgabe macht.

Der Vorsitzende Herbert Schmid ließ in seiner Festansprache die vier Jahrzehnte kurz Revue passieren und erwähnte dabei, dass bereits schon zwei Jahre vor der Vereinsgründung im Jahre 1973 mit der Pachtung des Eichbühlweihers erste Initiativen ergriffen wurden. Später kam das heutige Hauptdomizil des Vereins, der Baggerweiher, hinzu. Die halbe Fläche des Weihers konnte Mitte der 1990er-Jahre käuflich erworben werden. Neben diesem stehenden Gewässer haben die Balzhauser Fischer auch zwei Fließgewässer, die Flossach und die Hasel, teilweise in Pacht.

Ein Hauptaugenmerk legt der Verein schon seit Jahren auf die Jugendarbeit. Mit derzeit siebzehn Mitgliedern ist der Nachwuchs ein wesentlicher Bestandteil des Fischereivereins. Als Mitglied des Schwäbischen Fischereiverbandes und der Fischereigenossenschaft Untere Mindel nehmen regelmäßig Aktive an deren Tagungen und Versammlungen teil und unterstützen ihre Aktionen wie „Fischer machen Schule“, die Kormoranvergrämung oder das Bachforellenprojekt.



Der Fischereiverein Balzhausen ehrte 19 verdiente Mitglieder: (von links) Bürgermeister Gerhard Glogger, Vize-Präsident des Schwäbischen Fischereiverbandes, Karl-Hermann Vollmann-Schipper, Vorsitzender Herbert Schmid, Angelika Drexel, Bernhard Plisch, Klaus Schneider, Josef Egger, Zweiter Vorsitzender Franz Mair, Theodor Mair, Josef Fendt, Peter Sailer, Hans Unverdorben, Peter Geier, Elmar Keppeler und Heinz Scheffler.

Foto: Anton Lieb

Ein vereinsinternes Projekt entsteht derzeit am Seeufer mit dem Bau einer Gerätehütte, die nach fast einem Jahrzehnt Genehmigungsdauer bedingt durch die Hochwasserschutzmaßnahme heuer in Eigenleistung der Mitglieder verwirklicht werden konnte. Der Vorsitzende Herbert Schmid bedanke sich bei allen Helfern, voran seinem Gewässerwart Bernhard Plisch, sowie bei allen Firmen für die materielle Unterstützung. Im kommenden Frühjahr soll dieses Bauwerk dann nach Anlage der Außenanlagen abgeschlossen werden.

Großgeschrieben wird im Verein auch der Naturschutz. Die Mitglieder sorgen nicht nur anlässlich der jährlichen Umweltwoche des Landkreises für Sauberkeit in der Natur und sind bemüht um den Schutz der heimischen Erholungsgebiete.

Auszeichnungen beim Fischereiverein

Goldene und silberne Ehrennadeln Vizepräsident Karl-Hermann Vollmann-Schipper, der dem Verein die Grüße und den Dank des Fischereiverbandes Schwaben überbrachte und das Ehrenamt als Stütze unserer Gesellschaft bezeichnete, hatte die angenehme Aufgabe, fünf goldene und 14 silberne Ehrennadeln verdienten Mitarbeitern und Mitgliedern anzustecken.

● Die **silberne Ehrennadel** des Verbandes erhielten: Angelika Drexel (29 Jahre Mitglied), Georg Drexel (30 Jahre Mitglied/23 Jahre Beisitzer), Josef Egger (27/3 Jahre 1. Vorsitzender), Peter Geier (25), Albert Heinrich (25), Max Lichtenstern (26), Franz Mair (13 Jahre 2. Vorsitzender),

Theodor Mair (7 Jahre Schriftführer), Bernhard Plisch (10 Jahre Gewässerwart, 10 Jahre Jugendleiter), Peter Sailer (30), Heinz Scheffler (10 Jahre Beisitzer), Klaus Schneider (7 Jahre Kassier), Joachim Schneider und Georg Schütz (beide 19 Jahre Kassenprüfer).

● Mit der **Ehrennadel in Gold** ausgezeichnet wurden Josef Fendt (40, Gründungsmitglied, 3 Jahre Gewässerwart, 18 Jahre 1. Vorsitzender), Elmar Keppeler (40, Gründungsmitglied, 21 Jahre Kassier), Herbert Schmid (12 Jahre Kassier, 7 Jahre 1. Vorsitzender), Alfons Specht (40, Gründungsmitglied, 3 Jahre Beisitzer, 25 Jahre Gewässerwart), Hans Unverdorben (35, 22 Jahre Schriftführer). (ba)